Datenschutz-Information bei Schulanmeldung, Abschluss und Verwaltung des Schulvertrages sowie Durchführung der Beschulung nach § 15 KDG

Verantwortlicher:

Verantwortlicher der Datenverarbeitung im Rahmen der Schulanmeldung und Durchführung der Beschulung ist

[Name, Anschrift und Kontaktdaten der Schule] (nachfolgend **Schule**).

Verantwortlicher der Datenverarbeitung im Rahmen des Abschlusses und der Verwaltung des Schulvertrages ist das Erzbistum Hamburg, Abteilung Schule und Hochschule (Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, E-Mail: datenschutz@kseh.de – nachfolgend **Schulträger**).

Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen:

Für die Anmeldung und eine sich anschließende Beschulung verarbeitet die Schule von Ihnen und Ihrem Kind/Ihren Kindern Daten, die für die Bearbeitung der Anmeldung und eine sich anschließende Beschulung benötigt werden, insbesondere Stammdaten (Name, Geschlecht, Geburtsdatum), Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Konfession, Familienstand, Verkehrssprache, Zugang zur Schule und Zugangsgrund, Bankverbindungsdaten. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist § 6 Abs. 1 S. 1 lit. c KDG.

Für die Verwaltung des Schulvertrags verarbeitet der Schulträger von Ihnen und Ihrem Kind/Ihren Kindern insbesondere folgende Daten: Name, Geschlecht, Konfession, Schuljahr und Klasse, Anschrift, Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Fax-Nummer), Bankverbindung sowie ggf. Angaben zum Haushaltseinkommen. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist § 6 Abs. 1 S. 1 lit. c KDG.

Die **Schule** nutzt verschiedene Fachverfahren:

- **Schulverwaltung:** Die Stammdaten werden in einer Schulverwaltungssoftware verarbeitet. Hiervon ausgehend werden die Daten für die Nutzung in anderen Programmen bzw. zu anderen Datenverarbeitungen verarbeitet.
- **Stundenplan:** Die Stammdaten (insbesondere Name, Geburtsdatum, Klasse) werden in einer Software zur Erstellung von Stundenplänen verarbeitet.
- **Zeugniserstellung:** Die Stammdaten sowie die Leistungsdaten und Fehlzeiten werden in einer Software zur Erstellung der Zeugnisse verarbeitet.
- **Buchleihe:** Zur Koordinierung und Verwaltung der Schulbuchleihe werden Stammdaten und die Entleihhistorie in einer Software verarbeitet.
- **Schulplattform:** Die Schule nutzt als Kommunikationsmittel eine webbasierte Schulplattform. In dieser können die Schüler untereinander und mit den Lehrkräften kommunizieren (Dokumentenaustausch, Videokonferenz, Chat). Verarbeitet werden Stammdaten, Log-Daten, Nutzungsdaten.
- **WLAN:** Für die Nutzung von WLAN ist eine Registrierung erforderlich. Hier werden Name, E-Mail-Adresse und Mac-Adresse verarbeitet. Im Rahmen der Nutzung können LogIn-Daten und Traffic-Volumen verarbeitet werden.

Lern-Apps: Zum Teil werden verschiedene Lern-Apps eingesetzt, bei denen vorab ein Registrierungsprozess erfolgt. Über die Lern-Apps können folgende Daten verarbeitet werden: Benutzername, Klassenstufe, bearbeitete Aufgaben/Fragen (Eingaben, Korrektur, Bearbeitungsdauer und -zeitpunkt), ggf. anwendungsinterne Nachrichten, Zeitpunkt von Login und Logout.

Freiwillige Datenbereitstellung:

Sie können weitere Daten auf freiwilliger Basis mitteilen. Sofern Daten über Formulare erhoben werden, deren Bereitstellung auf freiwilliger Basis erfolgt, wird dies entsprechend markiert. Rechtsgrundlage der Verarbeitung dieser Daten ist § 6 Abs. 1 S. 1 lit. b KDG.

Datenlöschung:

Im Falle einer erfolglosen Anmeldung werden die Daten nach Beginn des Schuljahres, für das die Bewerbung erfolgte, spätestens zum 31.12. des jeweiligen Jahres, von der **Schule** gelöscht.

Verkehrsdaten im Rahmen der WLAN-Nutzung werden nach 6 Monaten gelöscht.

Vertragsdaten werden vom **Schulträger 10 Jahre** nach Beendigung des Schulvertrages zum 31.12. gelöscht.

In den übrigen Fällen richtet sich die Datenlöschung nach den gesetzlichen Vorgaben zur Aufbewahrung von Dokumenten und Unterlagen im Schulwesen.

Datenweitergabe:

Schule und Schulträger behandeln Ihre Daten vertraulich und übermittelt diese nur im Rahmen des gesetzlich Zulässigen. Grundsätzlich kann eine Datenweitergabe durch die **Schule** erfolgen an

Behörde für Schule und Berufsbildung (Name, Adresse und Geburtsdatum) zur Überwachung der gesetzlichen Schulpflicht

Gesundheitsamt (Name, Adresse und Geburtsdatum) zur Koordinierung und Durchführung der schulärztlichen Untersuchungen (Grundschule)

Unfallkasse (Personalstammdaten und Unfallbericht) bei Schulunfällen

Klassenelternsprecher/in (Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten der Kinder der Klasse)

Schulelternrat (Name und Anschrift der Klassenelternsprecher/in)

Regionale Unterstützungszentren (bei Kindern mit Leistungsbesonderheiten)

Erzbischöfliches Generalvikariat in Hamburg – Abteilung Schule und Hochschule (Name, Adresse und Geburtsdatum) zur Überwachung der gesetzlichen Schulpflicht

Eine Datenweitergabe durch den **Schulträger** kann erfolgen an

Behörde für Schule und Berufsbildung (Stammdaten) zur Erstellung der Schülerstatistik und in schulaufsichtspflichtigen Angelegenheiten

Schulbehörde Schleswig-Holstein (Stammdaten) zur Erstellung der Schülerstatistik und schulaufsichtspflichtigen Angelegenheiten

Darüber hinaus kann eine Weitergabe von Daten an Externe erfolgen, beispielsweise im Zusammenhang mit der Bereitstellung des Mittagessens, zusätzlicher Betreuungsleistungen oder der Organisation schulischer Veranstaltungen (z. B. Klassenfahrten oder Exkursionen).

Im Rahmen der Vertragserfüllung werden Dienstleister streng weisungsgebunden eingesetzt. Diese sind unter anderem in den Bereichen Hard- und Softwaresupport, Archivierung und Vernichtung tätig. Mit diesen wurden gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen.

Ihre Datenschutzrechte:

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf

Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, § 17 KDG

Berichtigung unrichtiger Daten, § 18 KDG

Löschung nach Maßgabe des § 19 KDG

Einschränkung der Verarbeitung nach Maßgabe des § 20 KDG

Datenübertragbarkeit nach Maßgabe des § 22 KDG

Widerspruch: Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f oder g KDG (kirchliches oder berechtigtes Interesse) verarbeitet, besteht das Recht, nach Maßgabe des § 23 KDG, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Bitte richten Sie den Widerspruch an das Sekretariat der Schule.

Widerruf: Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. b KDG (Einwilligung) verarbeitet, kann die hierzu erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen werden. Bitte richten Sie den Widerruf an das Sekretariat der Schule.

Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Datenverarbeitung gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt: Katholische Datenschutzaufsicht Nord (E-Mail: info@kdsa-nord.de).

Kontaktaufnahme zu unserem Datenschutzbeauftragten: **datenschutz nord GmbH, Konsul-Smidt-Straße 88, 28217 Bremen (E-Mail: kirche@datenschutz-nord.de).** Bitte teilen Sie bei einer Anfrage den Namen der Schule mit.